

Dauthendey, Max: Ich bin entbrannt für deine hurtigen Füße (1892)

- 1 Ich bin entbrannt für deine hurtigen Füße,
- 2 Es ist, als trüge jeder Fuß ein Herz,
- 3 Daß sie so schnell zu mir eilen.

- 4 Wenn dein Lächeln über die Berge geht, wird der Wein süß und schwer,
- 5 Und die Welt sieht groß und neu aus.

- 6 Wie der weithallende Wald atmet meine Brust bei dir auf;
- 7 Darf ich deinen Namen nennen,
- 8 Wird meine Zunge eine süße Frucht in meinem Mund.

(Textopus: Ich bin entbrannt für deine hurtigen Füße. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20>)